



Exzellente Aus-, Fort- und
Weiterbildung für hochwertige
Medizin und Pflege

Pflegefachfrau/-mann
Schwerpunkt stationäre Akutpflege

Zugangsvoraussetzungen

- Abitur, Fachhochschulreife, Mittlere Reife, abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (KPH) bzw. Altenpflegehilfe (APH)
- Gesundheitliche Eignung
- Empfehlung: Praktikum im Pflegebereich

Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (KPH) oder Altenpflegehilfe (APH) können die Ausbildung entsprechend verkürzen.

Ausbildungsvergütung

Auszubildende erhalten während der Ausbildungszeit eine Vergütung gemäß dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD VKA (Stand September 2021).

Ab 1. April 2022:

1. Ausbildungsjahr: 1.190,69 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.252,07 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.305,38 Euro

Dazu werden Zuschläge für Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie eine Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) gezahlt.

Zusätzlich werden Beiträge in die Zusatzversorgungskasse als Ergänzung zur gesetzlichen Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen gezahlt.

Außerdem zahlen die Lahn-Dill-Kliniken allen Krankenpflegeschülern, die die Ausbildung regulär abschließen, eine Erfolgsprämie von 400,00 Euro gemäß TVöD.

Der Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage im ersten Ausbildungsjahr sowie 31 Tage im zweiten und dritten Ausbildungsjahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Schulabschlusszeugnis bzw. die letzten beiden Schulzeugnisse
- Nachweise der bisherigen beruflichen Tätigkeit oder Praktika (soweit vorhanden)

Bitte geben Sie an, an welchem Standort Sie Ihre praktische Ausbildung absolvieren möchten. Möglich sind der Standort Wetzlar-Braunfels und der Standort Dillenburg.

Bewerbungen werden jederzeit entgegengenommen. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie online über unser Bewerberportal unter www.lahn-dill-kliniken.de oder, per Mail an alexander.daniel@lahn-dill-kliniken.de oder per Post zukommen lassen. Bewerbungen per Mail können aus technischen Gründen ausschließlich im PDF-Format angenommen werden.

Kontakt

Alexander Daniel
Leitung der Krankenpflegeschule
Tel. 06441-79-2180 bzw. -2181
alexander.daniel@lahn-dill-kliniken.de

Lahn-Dill-Kliniken GmbH
Forsthausstr. 3a, 35578 Wetzlar
www.lahn-dill-kliniken.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Ausbildung an den Lahn-Dill-Kliniken

Lahn-Dill
Kliniken 



www.lahn-dill-kliniken.de

Lahn-Dill
Kliniken 



Krankenpflegeschule

Die Krankenpflegeschule der Lahn-Dill-Kliniken bietet insgesamt 187 Ausbildungsplätze an den Standorten Wetzlar-Braunfels und Dillenburg.

Der theoretische Teil der Ausbildung findet für alle Auszubildenden in den Schulungsräumen in Wetzlar statt.

Die praktische Ausbildung findet entweder am Standort Wetzlar-Braunfels oder am Standort Dillenburg statt.

Ausbildungsbeginn und -dauer

Die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege startet jährlich zum 1. April und zum 1. Oktober.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre und umfasst mindestens 2.100 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht sowie 2.500 Stunden praktische Ausbildung.

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung, die aus drei schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil besteht.

Nach Abschluss der Ausbildung darf der Titel „Pflegefachfrau/ Pflegefachmann mit Schwerpunkt in der stationären Akutpflege“ geführt werden. Dieser Berufsabschluss ist in allen EU-Staaten sowie der Schweiz anerkannt.

Theoretische und praktische Ausbildung

Der Theorieteil der Ausbildung findet überwiegend im Blockunterricht statt.

Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung sind

- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten
- Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen

Die praktische Ausbildung umfasst folgende Bereiche

- Orientierungseinsatz (z. B. Chirurgie, Innere Medizin)
- Stationäre Akutpflege (z. B. Gynäkologie/Säuglingsstation, Onkologie, Neurologie, u. a.)
- Pädiatrische Versorgung (z. B. Kinderstation bzw. Kinderärzte)
- Stationäre Langzeitpflege
- Ambulante Akut-/Langzeitpflege
- Vertiefungseinsätze (Intensivpflege/OP/Anästhesie/Dialyse)
- Psychiatrische Versorgung
- Weiterer Einsatz (z. B. Onkologie, Case Management, Geriatrie)

Für die praktische Ausbildung stehen Ihnen in allen Einsatzgebieten qualifizierte Praxisanleiter zur Verfügung.

Ihre Vorteile bei uns

- Eine zukunftsorientierte, breit gefächerte und fachlich qualifizierte Ausbildung
- Ein motiviertes Team, das Sie mit Freude auf dem Weg Ihrer Ausbildung begleitet
- Moderne und vielfältige Unterrichtsmethoden, die Ihnen das Lernen erleichtern
- Strukturierte Einarbeitung in der Praxis durch qualifizierte Praxisanleiter
- Vergünstigte Wohnmöglichkeiten in unserem Wohnheim
- Auszubildende, die nicht mobil sind, werden so eingeplant, dass alle Einsatzbereiche problemlos erreichbar sind
- Berufskleidung (außer Schuhe) wird gestellt
- Lehrbücher werden gestellt
- Kursfahrt und Exkursionen
- Mitarbeitervergünstigte Parkplätze vor Ort
- Vergünstigungen in der Mitarbeiter-Cafeteria
- Vergünstigte bzw. kostenfreie Nutzung von Gesundheitsangeboten
- Mitarbeiterfeste und Mitarbeiterausflüge
- Angestrebte Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in den öffentlichen Dienst nach Abschluss der Ausbildung

Möglichkeit des ausbildungsbegleitendem Studiums

Für Auszubildende mit Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachabitur) besteht die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung ein Studium „Advanced Nursing Practice (ANP)“ zu absolvieren. Dieses Studium ermöglicht die Übernahme erweiterter Pflegetätigkeiten auf wissenschaftlicher Grundlage. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.